

**Anhang 1****Beitragssätze ab 1. Januar 2025**

	<b>Massnahme</b>	<b>Förderbeiträge max. 50 % der massnahmen-spezifischen Investition<sup>1</sup></b>		
Wärme-dämmung	Wärmedämmung Dach, Fassade, Wand und Boden gegen Erdreich	CHF 40.00 /m <sup>2</sup> wärme-gedämmte Fläche		
	Zusätzlich Bonus Gebäudehülleneffizienz	+ CHF 120.00 /m <sup>2</sup> wärme-gedämmte Fläche		
Gesamt-erneuerung	Minergie Sanierung		Minergie	Minergie-P
		EFH	CHF 120.00 /m <sup>2</sup> EBF	CHF 175.00 /m <sup>2</sup> EBF
		MFH	CHF 80.00 /m <sup>2</sup> EBF	CHF 110.00 /m <sup>2</sup> EBF
		Nicht Wohnbau	CHF 60.00 /m <sup>2</sup> EBF	CHF 85.00 /m <sup>2</sup> EBF
	EFH, MFH und nicht Wohnbau	+ CHF 10.00 /m <sup>2</sup> EBF Zusatz Eco		
Neubau	Minergie-P/-A	EFH	CHF 80.00 /m <sup>2</sup> EBF	
		MFH	CHF 60.00 /m <sup>2</sup> EBF	
		Nicht Wohnbau	CHF 40.00 /m <sup>2</sup> EBF	
		EFH, MFH und nicht Wohnbau	+ CHF 5.00 /m <sup>2</sup> EBF Zusatz Eco	
Gebäudetechnik	Stückholz-/Pellet-Feuerung mit Tagesbehälter <sup>2</sup>	CHF 3'000.00 pro Anlage		
	Automatische Holzfeuerung ≤ 70 kW <sup>2</sup>	CHF 5'000.00 + CHF 100.00 /kW <sub>th</sub>		
	Automatische Holzfeuerung > 70 kW <sup>2</sup>	CHF 360.00 /kW <sub>th</sub>		
	Anschluss an ein Wärmenetz <sup>2,3</sup>	CHF 5'000.00 + CHF 200.00 /kW <sub>th</sub>		
	S/W-, WW-Wärmepumpe <sup>2</sup>	CHF 7'000.00 + CHF 360.00 /kW <sub>th</sub>		
	L/W-Wärmepumpe <sup>2</sup>	CHF 5'000.00 + CHF 200.00 /kW <sub>th</sub>		
	Solarkollektoranlage <sup>4</sup>	CHF 2'400.00 + CHF 1'000.00 /kW <sub>th</sub>		
	Zusätzlich beim Ersatz von dezentralen elektrischen Widerstandsheizungsanlagen oder dezentralen fossilen Heizungen <sup>2</sup>	bis 250 m <sup>2</sup> EBF + CHF 15'000.00, ab 250 m <sup>2</sup> EBF + CHF 60.00 / m <sup>2</sup> EBF		
QS & Ber.	Zertifikat Wärmepumpen-System-Modul	max. CHF 350.00 zzgl. MWST		
	Gebäudeenergieausweis der Kantone (GEAK Plus)	50 % der Kosten		
G	Machbarkeitsstudien für Wärmenetze	50 % der Kosten		
	Kommunikationsmassnahmen	50 % der Kosten		
FW	Neubau/Erweiterung Fernwärmenetz	Fallweise Beurteilung		

Legende: EFH=Einfamilienhaus, MFH=Mehrfamilienhaus, EBF=Energiebezugsfläche, L/W=Luft/Wasser, S/W=Sole/Wasser, WW=Wasser/Wasser, QS=Qualitätssicherung, Ber.=Beratung, G=Gemeinde, FW=Fernwärme

Fussnoten:

<sup>1</sup> Beiträge für den Ersatz von dezentralen elektrischen Widerstandsheizungsanlagen oder dezentralen fossilen Heizungen und für in Eigenleistung ausgeführte Wärmedämmungen können 50 % der massnahmenspezifischen Kosten übersteigen.

<sup>2</sup> Die Anlage muss eine Heizöl-, Erdgas- oder ortsfeste elektrische Widerstandsheizung ersetzen.

<sup>3</sup> Die bezogene Wärme stammt hauptsächlich aus erneuerbaren Energien oder Abwärme.

<sup>4</sup> Anlagen ≤ 70 kW sind auf bestehende Gebäude zu installieren. Anlagen > 70 kW müssen Teil einer Anlage für die Wärmeerzeugung mit erneuerbaren Energien, die eine Heizöl-, Erdgas- oder ortsfeste elektrische Widerstandsheizung ersetzt, sein.

Massnahmen aus dem Impulsprogramm des Bundes gemäss Artikel 50a EnG und Artikel 54a EnV:

IP-04	Automatische Holzfeuerung > 70 kW	IP-08	Solarkollektoranlage > 70 kW
IP-05	L/W-Wärmepumpe > 70 kW	IP-14	Bonus Gebäudehülleneffizienz
IP-06	S/W-, WW-Wärmepumpe > 70 kW	IP-19	Ersatz von dezentralen elektrischen Widerstandsheizungsanlagen oder dezentralen fossilen Heizungen
IP-07	Anschluss Fernwärmenetz > 70 kW		